Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 40 (1980-1981)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Jahresbericht der Kantonalen Schulturn-Kommission 1979/1980

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht der Kantonalen Schulturn-Kommission 1979/1980

Pestalozzis Gedankengut zum Sport ist aktuell: (Zitat)

... Da mir die Kraftbildung meines ersten Jugendlebens in meinem häuslichen Leben ganz mangelte, war ich in allen Knabenspielen der ungewandteste und unbehülflichste unter allen meinen Mitschülern. Das veranlasste, dass einige von ihnen gar oft ihr Gespött trieben...

Pestalozzi hatte, nachdem sein Vater in frühen Jahren gestorben war, seine Jugend als behütetes Muttersöhnchen erlebt und «kam kaum hinter dem Ofen hervor». Er hatte also die Folgen der körperlichen Untätigkeit am eigenen Leib erfahren, daraus gelernt und in all seinen Schriften zur Erziehung immer wieder darauf hingewiesen.

Personelles

Auf Ende des Schuljahres 1979/80, es ist gleichzeitig der Abschluss einer Amtsperiode, treten drei verdiente, langjährige Mitglieder aus der Schulturnkommission zurück. Es sind dies:

- *Mathis Christian aus Klosters*
- *Steiner Tumasch aus Lavin*
- *Walder Hubert aus Flims-Fidaz*

Ich möchte an dieser Stelle den drei Kollegen für ihre langjährige Mitarbeit und Unterstützung ganz herzlich danken.

Als Nachfolger sind in die Kommission gewählt worden:

- *Dietrich Gion, Schulinspektor, Tavanasa*
- *Menghini Renato, Lehrer, Poschiavo*
- *Tanner Hans, Turnlehrer, Chur*

Kommissionstätigkeit

Auch im Schuljahr 1979/1980 war für die Kommission die regierungsrätliche Ausführungsverordnung über die Förderung von Turnen und Sport vom 16. Dezember 1974 richtungsweisend und verpflichtend. Im Artikel 2 sind die Aufgaben der Schulturnkommission umschrieben:

1. Die Antragstellung für Weisungen und Wegleitungen für den Turn- und Sportunterricht sowie den freiwilligen Schulsport in Zusammenarbeit mit dem Sportamt.

Die Schulturnkommission hat für den Bereich Beratung der Lehrerschaft und Aufsicht im Turnunterricht ein Arbeitspapier geschaffen, welches mit dem Erziehungsdepartement und den Schulinspektoren beraten und besprochen wurde. Als erste Massnahme organisierte das Sportamt, im Auftrage des Erziehungsdepartementes, einen tätigen Kurs für die Herren Schulinspektoren, in welchem das Problem der Aufsicht im Turnunterricht eingehend bearbeitet wurde. Als Kursleiter konnte der Turninspektor des Kantons Luzern, Herr Albert Bründler, gewonnen werden. In diesem Papier kam auch die Möglichkeit

zur Sprache, in Zukunft vielleicht vermehrt den Turnberater in diese Aufgabe miteinzubeziehen. Die Idee, den Turnberater als Fachberater des Schulinspektors im Bereich von Turnen und Sport einzusetzen, ist sicher eine prüfenswerte Überlegung.
Ebenfalls ist dem Erziehungsdepartement ein Vorschlag unterbreitet worden, wie in Zukunft das Problem der Wiederholungskurse für Inhaber des Lebensrettungsbrevet I im Schwimmen gelöst werden könnte. Es geht dabei darum, die Sicherheit im Schulschwimmunterricht vermehrt zu gewährleisten.

2. Beratung der Lehrkräfte in fachlichen, methodischen, pädagogischen und organisatorischen Fragen des Turn- und Sportunterrichtes.

Anlässlich von Konferenzen, von Kursen, von Besuchen und Gesprächen, dann aber auch in Grundsatzartikeln in der Presse und Fachzeitschriften haben die Mitglieder der Schulturnkommission, in Zusammenarbeit mit dem Sportamt, diesen Aufgabenbereich zu lösen versucht.

3. Instruktion und Fortbildung der Turnberater.

Anfangs September 1979 gelangte in Scuol der obligatorische Turnberaterkurs zur Durchführung. Hauptthema war das Ausdauertraining auf allen Stufen. Dem Kursleiter Hansruedi Hassler von der Eidg. Turn- und Sportschule in Magglingen war es gelungen, die Turnberater von der Wichtigkeit des Ausdauertrainings zu überzeugen. Es war erfreulich festzustellen, dass anschliessend an diesen Kurs in zahlreichen Turnberaterkreisen in Konferenzkursen dieses Thema — Ausdauertraining — an die Lehrer herangetragen worden ist. In regionalen Turnberatersitzungen konnte ich mit den Turnberatern Probleme der Lehrerfortbildung in den Kreisen, der Vorbereitung und Durchführung der Leistungsprüfung wie auch Probleme der Organisation des Turn- und Sportunterrichtes an den Schulen besprechen.

4. Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Fortbildungskursen für die Lehrkräfte.

Im Rahmen der allgemeinen Lehrerfortbildung konnten zahlreiche Kurse für Turnen und Sport durchgeführt werden. Es seien erwähnt:

- Eislauf in der Schule, Chur
- Aufbaureihe Minitramp, Felsberg
- Schwimmen für Anfänger, Ilanz
- Turnberaterkurs, Scuol
- Einführungskurs «Aufsicht im Schulturnunterricht», Chur
- Rhythmisches Geräteturnen, Chur
- WK für Brevet I, Chur
- Erziehung durch Sport, Zürich
- Skifahren/Langlauf in der Schule
- 10 Konferenzkurse der Turnberater

Allgemeines:

1. Die Lehrmittelreihe für Turnen und Sport in der Schule wird noch 1980 vollständig zur Verfügung stehen.

Allgemeine Lehrmittel

Band 1 Theorie
Band 2 1.—4. Schuljahr
Band 3 5.—9. Schuljahr
Band 9 Sport im Gelände
Speziallehrmittel Band 4 Schwimmen
Band 5 Gymnastik
Band 6 Leichtathletik
Band 7 Geräteturnen
Band 8 Spiele

Alle diese Lehrmittel sind beim Kantonalen Lehrmittelverlag erhältlich.

Die Leistungsprüfung im 8. Schuljahr

Der grosse Teil der Leistungsprüfungen konnte trotz misslichen Witterungsverhältnissen durchgeführt werden. Leider mussten aber einige Prüfungen auf den Herbst verschoben werden. Es darf festgestellt werden, dass diese Art der Prüfung, wie wir sie nun seit 2 Jahren praktizieren, den pädagogischen Vorstellungen über eine sportliche Leistungsprüfung in der Schule entgegenkommt. Es ist festzustellen, dass Lehrer und Schüler den Aussagewert dieser Prüfung positiv beurteilen. Es bleibt zu hoffen, dass in naher Zukunft diese Resultate bei Behörden und Öffentlichkeit vermehrte Beachtung finden werden. In unserem Reglement über die Leistungsprüfung im 8. Schuljahr ist *das Ziel* wie folgt definiert:
Die Prüfung soll Schüler, Lehrer, Eltern und Behörden über die Ergebnisse im Schulturnen informieren. Damit das Ausbildungsniveau in den verschiedenen Arbeitsgebieten beurteilt werden kann, muss sich die Prüfung über einen weiten Bereich von Disziplinen erstrecken.

Freiwilliger Schulsport, freiwillige Schulsportanlässe

Auch in diesem Schuljahr haben zahlreiche Schulgemeinden von der Möglichkeit der Durchführung von freiwilligen Schulsportkursen Gebrauch gemacht.
Der freiwillige Schulsport ist ein Angebot für zusätzliches Sporttreiben ausserhalb des obligatorischen Turn- und Sportunterrichtes. Er ist hauptsächlich für die jüngeren Schüler gedacht, die noch nicht das Angebot von Jugend + Sport ausnützen können.
Der diesjährige kantonale Schulsporttag gelangte am 13. Juni in Chur zur Durchführung. Er war auch in diesem Jahr als Gruppenwettkampf ausgeschrieben. Zum erstenmal konnten auch gemischte Gruppen in der Leichtathletik und im Schwimmen starten. Gesamthaft beteiligten sich 38 Gruppen mit 228 Teilnehmern. Allen Helfern, der Schulturnkommission, dem Lehrerturnverein sowie den Kampfrichtern und Schülern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.
Der Schweizerische Schulsporttag gelangt am 17. September 1980 in Zürich zur Durchführung, und der Kanton Graubünden wird mit 8 Gruppen vertreten sein.

Schlussbemerkungen:

Mein Bericht wäre nicht vollständig, wenn ich nicht auch den 30 Turnberatern den Dank und die Anerkennung für ihre unermüdliche Arbeit in den Kreisen aussprechen würde. Ohne ihre Unterstützung wäre die Förderung von Turnen und Sport in der Schule in unserem Kanton eine fast nicht zu lösende Aufgabe. Die Schulturnkommission dankt auch allen Kollegen und Kolleginnen, die sich bemühen, den Turn- und Sportunterricht sinnvoll in die Gesamterziehung einzubauen, und die es sich zur Aufgabe machen, die Schüler durch guten Turn- und Sportunterricht so zu motivieren, dass sie auch im Jugend- und Erwachsenenalter den Sport als sinnvolle Freizeitgestaltung anerkennen werden. Guter Turn- und Sportunterricht schafft Verständnis für eine gute Lebensweise.

Für die
Kantonale Schulturnkommission

Der Präsident
Stefan Bühler